



Gaudi im Heu

Ländliches Lustspiel in 3 Akten von Werner Linz

Simon Haselhofer, Jungbauer	Richard Zahler
Thomas Haselhofer, sein Bruder	Bernhard Benz
Burgl, alte Magd am Haselhofer-Hof	Luise März
Emeran, Altknecht am Haselhofer-Hof	Klaus Heigl
Andrea, Studentin aus München	Regina Kriner
Kathl Raffinger, der Name sagt alles	Annelies Kriner
Anna, deren Tochter	Regina Rappensberger

Regie: Franz-Paul Reindl
Souffleuse: Verena Mandl

Durch den frühen Tod ihrer Eltern, haben die beiden Hoferben Thomas und Simon Haselhofer, das Zulangen auf dem Hof nie richtig gelernt. Die gesamte Arbeit bei ihnen, wird von der resoluten Haushälterin Burgl und dem Faktotum Emeran erledigt. Um die zwei Müßiggänger zur Arbeit zu bringen, ersinnen die alten Leute einen Unfall von Emeran. Da die beiden Jungbauern aber keine allzu große Begeisterung für diese Idee entwickeln können, kommt ihnen eine Anzeige in der Zeitung, in der ein Student eine Arbeitsgelegenheit auf einem Bauernhof sucht, gerade recht. Sofort antworten sie darauf und fallen aus allen Wolken, als sich der Student, bedingt durch einen Druckfehler in der Zeitung, als die hübsche Studentin Andrea bei ihnen vorstellt. Beide geben sich jetzt alle Mühe, der jungen Frau zu imponieren und als dann noch ihre geldgierige Nachbarin, die Kathl Raffinger, samt ihrer Tochter Anna bei ihnen auftaucht, wird das Chaos perfekt. Doch nach einigen Verwicklungen, bekommt das Spiel endlich die von allen angestrebte Richtung.

In den Pausen Volksmusik- und Schubplattlereinlagen.
Wir wünschen viel Vergnügen und eine gute Unterhaltung